



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 03.03.2021

LANDWIRTSCHAFT

Unterzeichnung der Grundsatzvereinbarung zu den Öko-Feldtagen 2023



📷 MLR

Minister Peter Hauk MdL: „Ich freue mich, dass die Öko-Feldtage 2023 in Baden-Württemberg stattfinden werden“. Heute erfolgt die Unterzeichnung der Grundsatzvereinbarung zu den Öko-Feldtagen 2023 zwischen MLR, FiBL und dem Betrieb Grieshaber & Schmid.

„Bei den Öko-Feldtagen in Baden-Württemberg als bundesweiter Veranstaltung können wir die vielfältigen Aktivitäten des Landes im ökologischen Landbau präsentieren und kommunizieren. Durch die Anpassung der Veranstaltung an die Gegebenheiten in Baden-Württemberg werden die Besonderheiten regionaler Bio-Wertschöpfungsketten, der Außer-Haus-Verpflegung sowie der

Weiterbildung sichtbar“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Mittwoch (3. März) bei einem Arbeitstreffen in Ditzingen (Landkreis Ludwigsburg) in der Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart anlässlich der Öko-Feldtage 2023.

Die Öko-Feldtage werden alle zwei Jahre von der FiBL Projekte GmbH organisiert. Sie umfassen eine Ausstellung verschiedenster Anbieter und Organisationen des ökologischen Landbaus, die Vorführung von landwirtschaftlicher Technik sowie ein Programm mit Fachforen zu aktuellen Themen. Die ersten Öko-Feldtage fanden 2017 und 2019 in Nordhessen statt. Im Juni 2023 sollen sie zum ersten Mal in Baden-Württemberg durchgeführt werden.

„Wir freuen uns, dass die Öko-Feldtage 2023 erstmalig in Baden-Württemberg stattfinden. Mit dem Biohof Grieshaber & Schmid als Veranstaltungsort in der Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart haben wir einen starken Partner, der seit 40 Jahren erfolgreich Ökolandwirtschaft betreibt“, sagte Carsten Veller von der FiBL Projekte GmbH, Projektleiter der Öko-Feldtage.

Der ökologisch wirtschaftende Mehrgenerationenbetrieb der Familien Grieshaber und Schmid aus Ditzingen ist aufgrund seiner langjährigen Erfahrung im ökologischen Landbau und seiner Vielseitigkeit ein idealer Partner und Veranstaltungsort für die Öko-Feldtage 2023. „Wir, der Familienbetrieb Grieshaber und Schmid, freuen uns auf die Öko-Feldtage 2023. Gemeinsam mit allen Projektpartnern möchten wir als Austragungsort zur Weiterentwicklung der ökologischen Landwirtschaft in Baden-Württemberg und darüber hinaus beitragen“, sagten die Familien Grieshaber und Schmid.

Laut FiBL ist eine Anpassung der Veranstaltung an das Umfeld und damit eine Regionalisierung der behandelten Themen sehr wichtig. In Baden-Württemberg sind das beispielsweise Themen wie regionale Bio-Wertschöpfungsketten über die Bio-Musterregionen sowie die angewandte Forschung an den Hochschulen im Land und den landwirtschaftlichen Lehr- und Versuchsanstalten. Des Weiteren stehen die aus- und Weiterbildung im Bereich des ökologischen Landbaus sowie Bio in der Außer-Haus-Verpflegung im Vordergrund. Die Veranstaltung soll den Bogen über die Themenfelder des Aktionsplans ‚Bio aus Baden-Württemberg‘ spannen.

„Die Unterzeichnung der Grundsatzvereinbarung ist ein wichtiger Meilenstein für die weiteren gemeinsamen Schritte der Organisation und Durchführung dieser für den ökologischen Landbau in Deutschland und in Baden-Württemberg bedeutsamen Veranstaltung. Wir freuen uns als Mitveranstalter auf die Öko-Feldtage 2023 in Baden-Württemberg und gehen zusammen mit unseren Partnern mit Freude, Energie und Tatkraft in die weitere Planung und Umsetzung“, sagte Minister Hauk.

Hintergrundinformationen:

[Informationen zu den bisherigen Öko-Feldtagen und dem Konzept der Öko-Feldtage](#)

[Informationen zum ökologischen Landbau in Baden-Württemberg erhalten Sie auf der Internetseite des MLR](#)

